

Öffentliches Protokoll Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 04.02.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Sibylle Runge

Bemerkung

Mitglieder

Name

Nadine Kelm
Carsten Jantzen
Hannes Bergmann
Christa Hagemann
Kathleen Klein
Gabriele Neumann
Ronny Ortland
Andreas Schöning

Bemerkung

Verwaltung

Name

Stephanie Buntrock
Jan Kähler
Jan Leipholz
Silke Lindenau
Michael Berkhahn

Bemerkung

Gäste: Herr Hoffmann von der OZ (im öffentlichen Teil)
Frau Seidler, stellvertretende Ausschussbetreuerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Begrüßung durch den Vorsitzenden
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.01.2025
6	Erlass einer Anlagenrichtlinie für die Geldanlagen der Hansestadt Wismar sowie der Eigenbetriebe gemäß § 56 Abs.2 KV M-V VO/2025/0211
7	Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens hier: Planung 2. Bauabschnitt Parkhaus Altstadt- Hafen VO/2025/0219
8	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
9	Personalangelegenheiten EVB- Vorstellung der neuen Bereichsleitung Zentrale Dienste
10	Information zur weiteren Vorgehensweise in Sachen Trennung Schmutz- und Niederschlagswasser
11	Sonstiges
12	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen gibt.

Das ist nicht der Fall.

Zu 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Zu 3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend (5 Bürgerschaftsmitglieder und 4 sachkundige Einwohner).

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung ungeändert beschlossen

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.01.2025 ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:
- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Zu 6. Erlass einer Anlagenrichtlinie für die Geldanlagen der Hansestadt Wismar sowie der Eigenbetriebe gemäß § 56 Abs.2 KV M-V

ungeändert beschlossen

VO/2025/0211

Wortmeldungen: Herr Kähler

Frau Runge übergibt Herrn Kähler (Amt 20.2 Abt. Stadtkasse und Vollstreckung) das Wort.

Dieser führt zum Inhalt und der Notwendigkeit der Anlagenrichtlinie für die Geldanlagen der Hansestadt Wismar aus. Da es keine Fragen der Ausschussmitglieder gibt, lässt die Ausschussvorsitzende abstimmen und Herr Kähler verabschiedet sich.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt den Erlass einer Anlagenrichtlinie für die Geldanlagen der Hansestadt Wismar sowie deren Eigenbetriebe gemäß § 56 Abs. 2 KV M-V

Abstimmungsergebnis:

- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 7. Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens hier: Planung 2. Bauabschnitt Parkhaus Altstadt- Hafen

ungeändert beschlossen

VO/2025/0219

Wortmeldungen: Herr Leipholz, Frau Runge, Frau Kelm, Frau Neumann, Herr Bergmann, Herr Ortland, Frau Hagemann, Herr Jantzen

Herr Leipholz führt zum Beschlussvorschlag aus. Er spricht zur Historie des Parkhauses, begründet die Vorgehensweise und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

Frau Runge möchte wissen, wieviel Zeit die europaweite Ausschreibung in Anspruch nimmt und bis wann die Planung abgeschlossen sein wird. Die Ausschreibung wird ca. 3 Monate in Anspruch nehmen und die Planung wird dann voraussichtlich zum Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein, so Herr Leipholz.

Frau Kelm hinterfragt den genauen Standort des 2. Bauabschnittes. Herr Leipholz erklärt, dass es sich hier gewissermaßen um eine Spiegelung des jetzigen Parkhauses handelt und weist daraufhin, dass Einfahrt, Treppenhaus, Fahrstuhl und Sanitärtrakt des 1. Bauabschnittes auch für den 2. Bauabschnitt genutzt werden. Die Anzahl der Parkplätze wird sich von 200 auf ca. 400 verdoppeln. Aktuell gibt 66 Einstellverträge.

Frau Kelm möchte weiterhin wissen, ob es möglich ist, Zahlen zu den Einnahmen über Einstellverträge zu erhalten und stellt fest, dass die Zahlen für die Einnahmen aus dem Parkhaus für das Jahr 2024 rückläufig sind. Dies kann Herr Leipholz richtigstellen. Der Auswertung liegen lediglich die Einnahmen bis zur Mitte des Jahres zugrunde. Die Möglichkeit der Nachreichung der gewünschten Zahlen ist grundsätzlich möglich, sie sind jedoch auch den entsprechenden Wirtschaftsberichten des EVB zu entnehmen.

Herr Bergmann erfragt, ob sich die Auslastung des Parkhauses tatsächlich bereits an der Grenze befindet. Herr Leipholz berichtet über eine saisonal bedingte Auslastung (Schwedenfest, Hafenfest usw.). Außerdem wird das in diesem Jahr zu implementierende dynamische Parkleitsystem für eine bessere Steuerung und Verteilung der Besucherströme, auch aus dem Stadtkern hinaus, sorgen. Nun möchte Herr Bergmann noch wissen, ob dies eine Umwandlung der Parkplätze in der Innenstadt, zum Beispiel in Grünanlagen, zur Folge haben könnte. Hier verweist Herr Leipholz auf den Verkehrsentwicklungsplan.

Werden mit dem Beginn des 2. Bauabschnittes die Fahrradboxen weiterhin zur Verfügung stehen, möchte Herr Ortland wissen. Dieses wird bejaht. Herr Ortland möchte außerdem wissen, ob weitere Stellplätze für E-Autos und auch eine PV-Anlage für den 2. Bauabschnitt berücksichtigt werden. Herr Leipholz informiert, dass in der technischen Ausführung mögliche weitere Stellplätze für E-Fahrzeuge berücksichtigt werden. Den Hinweis bezüglich der PV-Anlage nimmt Herr Leipholz entgegen.

Wird das äußere Erscheinungsbild des 2. Bauabschnittes dem des jetzigen Parkhauses gleichen, möchte Frau Hagemann wissen. Dieses wird der Fall sein.

Herr Jantzen hat drei Fragen:

1. Warum wurden nicht wie vorgesehen, Parkplätze an Besitzer der Ferienwohnungen in der Nähe fest vermietet? Diese sind doch verpflichtet Parkplätze vorzuhalten.

Das ursprüngliche Interesse der Eigentümer bestand nach der Eröffnung des Parkhauses laut Verwaltung nicht mehr. Frau Hagemann ergänzt, dass diese Regelung für Wohnungen, jedoch nicht für Ferienwohnungen in diesem Bereich gilt.

2. Sind weitere Parkmöglichkeiten direkt in der Innenstadt geplant?

Herr Leipholz kann lediglich auf den noch zu bauenden Parkplatz auf dem Gelände des Drewes-Parks verweisen.

3. Hätte die Möglichkeit bestanden, auf eine europaweite Ausschreibung zu verzichten, die Leistungen zu splitten und regional auszuschreiben?

Dies wäre aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend.

Herr Bergmann hinterfragt das Ausschreibungskriterium der „technischen Leistungsfähigkeit“. Herr Leipholz führt aus.

Weitere Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht und Frau Runge lässt abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Planung des zweiten Bauabschnittes für das Parkhaus Altstadt-Hafen, als Voraussetzung für die Realisierung des Baus in der kommenden Wirtschaftsperiode 2026/ 2027 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Zu 8. Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Hagemann, Hr. Jantzen, Frau Runge, Frau Neumann

Frau Hagemann hat den Hinweis erhalten, dass den Händlern des Wochenmarkts auf dem Marktplatz, am Sonnabend keine Container zur Entsorgung mehr zur Verfügung stehen würden. Als angeblicher Grund wurde Personalmangel beim EVB genannt. Dieses weist Herr Leipholz entschieden zurück. Grund sei seines Wissens eine gewünschte Kosteneinsparungen seitens der Marktmeisterin. Anstelle des großen Containers stellt der EVB nun 1.1- Container bereit und die Wirksamkeit der Maßnahme ist zu beobachten. Gegebenenfalls wird der Container samstags wieder aufgestellt.

Herr Jantzen möchte Wissen, ob die Vermarktung von Flächen auf Fahrzeugen des EVB, wie auch zum Beispiel in Rostock praktiziert, denkbar wäre. Herr Leipholz nimmt den Hinweis entgegen.

Außerdem fordert Herr Jantzen zum Thema 4. Reinigungsstufe eine aktualisierte und aussagekräftige Aussage.

Herr Hoffmann verlässt an dieser Stelle die Sitzung,

Frau Runge hat einen Hinweis zu mangelhafter Beleuchtung des Parkscheinautomaten auf dem Parkplatz der Bode- Fläche. Der EVB geht diesem Hinweis nach.

Weitere Müllbehälter vor dem Promenadencenter am Friedenshof II/ Kapitänspromenade sind nötig, so Frau Neumann. Auch diesen Hinweis nimmt Herr Leipholz auf.

Weiter wird nichts vorgetragen.

Vorsitz:

Sibylle Runge

Beisitzer/in:**Protokollführung:**

Mirjam Völsen